

WIRO *aktuell*

Das Magazin der Wohnfühlgesellschaft

*Komm raus
ins Grüne!*

Tipps für Draußen:
Zoo, Sommerkino, Schiffegucken

INHALT

6

Kluge Köpfe

Ausstellung über 600 Jahre Uni



10

Umsonst und draußen

WIRO spendiert wieder Sommerkino



12

Fußballer im Glück

Neuer Kunstrasen am Damerower Weg



5

Spiel mit mir!

WIRO unterstützt »Basketball macht Schule«



WIRO kompakt

Online KundenCenter >> 11
Aussicht in Warnemünde >> 12
Seepferdchen-Pokal >> 13

WIRO mittendrin

Pflegewohnparks >> 4
Besuch im Zoo >> 8

WIRO anregend

Reiseklub >> 14
Termine >> 16



FOTO: DOMUSIMAGES

Liebe Leserinnen und Leser,

die Sonne scheint, die Luft wird wärmer, die Straßen voller. Der Sommer ist da und lockt uns alle nach draußen. Zum Bummeln, Picknicken, Fußball spielen, Fahrrad fahren. Ich genieße jede Minute an der frischen Luft. Am liebsten in Verbindung mit Bewegung. Jede Woche verabrede ich mich mit Kollegen zum Laufen.

Seit fünf Jahren trainieren wir gemeinsam – und mittlerweile sind wir richtig gut! Darum beteiligt sich die WIRO auch in diesem Jahr wieder am großen Rostocker Firmenlauf. Im vergangenen Jahr sind wir mit sage und schreibe zehn Teams an den Start gegangen! Sport ist aber nicht nur bei uns ein großes

Thema. In diesem Heft stellen wir ein tolles Projekt vom Rostocker Basketball-Club EBC vor: Der Verein bringt den Ballsport zu den Kindern an die Schulen – und hat in Rostock einen regelrechten Basketball-Boom ausgelöst. Die WIRO unterstützt das Projekt.

Viele Knirpse haben ihr Seepferdchen frisch in der Tasche – und sind stolz wie Bolle. Beim Seepferdchen-Schwimmfest können sie zeigen, was sie gelernt haben: am 22. Juni in der Schwimmhalle in Gehlsdorf.

In diesem Sinne: Sport frei!

Diana Stolt

Mitarbeiterin Versicherung



Den Park hat
Günter Baumann
direkt vor der Tür.
FOTOS: DOMUSIMAGES



Ein gutes Gefühl

Insgesamt betreibt die Rostocker Heimstiftung drei Pflegewohnparke.

Die Standorte:

Pflegewohnpark Groß Klein
Groß Kleiner Allee 4

Pflegewohnpark Lütten Klein
Danziger Str. 44a

Pflegewohnpark Kühlungsborn
Wittholz-Ring 1-2 in Kühlungsborn

www.rostocker-heimstiftung.de

Interesse?

Seit Jahresbeginn verwaltet die WIRO die altersgerechten Wohnungen für die Heimstiftung. Das Team Vermietung ist Ansprechpartner für Mietinteressenten.

Telefon: 0381.4567-4567
vermietung@WIRO.de



Vom Balkon sieht Günter Baumann die Warnow und die großen Fähren, die ihn an seine Jahre auf See erinnern. Vor fünf Jahren ist der Senior von Reutershagen an den grünen Rand von Groß Klein gezogen, in eine altersgerechte Wohnung der Rostocker Heimstiftung. Sein Zuhause gehört zum Pflegewohnpark – mit einem besonderen Konzept.

»Meine Frau war krank und in unserer alten Wohnung kam sie nicht mehr zurecht«, erinnert sich der 86-Jährige an den Umzug. Der Neubau in der Groß Kleiner Allee mit 27 Wohnungen ist von A bis Z auf seine betagten Bewohner ausgelegt: Aufzug, geräumige Bäder mit barrierefreien Duschen, breite Türrahmen, keine Schwellen. Mittlerweile lebt Baumann allein in

der Wohnung. »Ich fühle mich wohl hier.« Der rüstige Rentner mag seine Nachbarn. Und wenn er durch den kleinen Park vor seinem Haus läuft, vorbei an blühendem Blauregen und Sitzbänken, ist er gleich im Pflegeheim der Rostocker Heimstiftung. Hier isst er Mittag, wenn er nicht selber kochen mag. Regelmäßig werden Grillfeste für alle Bewohner organisiert, kleine Konzerte und Ausflüge.

Jana Krüger leitet den Pflegewohnpark neben Groß Klein Dorf. Das Konzept: Hier leben Senioren in altersgerechten 1- und 2-Raum-Wohnungen in Nachbarschaft zum Pflegeheim mit knapp 300 Betten. Die selbstständigen Senioren finden hier Anschluss, sie nutzen die Einrichtungen und Angebote. Eine Arztpraxis, das Café Klönssnack und einen Friseur gibt es auf dem Gelände. Günter Baumann will so lange wie möglich in seiner Wohnung leben. Aber falls es eines Tages nicht mehr geht, dann ist das Pflegeheim gleich nebenan. »Das ist ein gutes Gefühl.«



Spiel mit mir!

An 23 Rostocker Grundschulen trainieren Basketballer vom EBC mit den Jungen und Mädchen. Das Projekt »Basketball macht Schule« kommt richtig gut an. Die WIRO hat jetzt die Patenschaft für zwei Trainingsgruppen an der Grundschule »An den Weiden« übernommen. Ein Besuch beim Freitagstraining in Toitenwinkel.

Clemens Schütz steht am Spielfeldrand. Ein blonder, freundlicher 2-Meter-Mann, Basketballtrainer und angehender Lehrer. Die Erst- und Zweitklässler flitzen mit roten Wangen von einem Ende der Turnhalle zum anderen. Als nächstes stellen sich alle im Kreis auf, jeder mit einem gelben Basketball in der Hand. Dribbeln auf einem Bein: erst auf dem linken, dann auf dem rechten.

Auch Nicolas Buchholz, heute Profi bei den Seawolves, hat mal so ähnlich angefangen – über »Basketball macht Schule« kam er zu seinem Sport. Neue Talente zu entdecken, ist aber nicht das oberste Ziel des Schulprojekts, erklärt Jörg Siangchin vom EBC. »Wir leisten in erster Linie soziale Arbeit.« Viele Kinder haben keine Möglichkeit, Sport im Verein zu machen. Die Mitgliedschaft ist zu teuer, die Trainingsstätte zu weit weg.

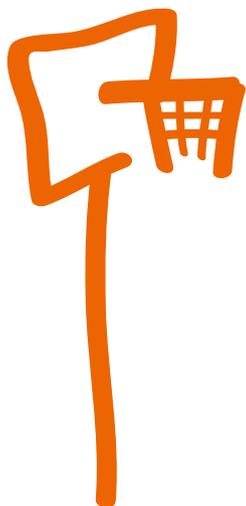


»Darum kommen wir zu den Kindern in die Stadtteile.« Basketball ist eine gute Schule fürs Leben. Es fördert nicht nur die Koordination und die körperliche Fitness, sondern auch die soziale Kompetenz: Die Schüler müssen sich an Regeln halten. Erfolg hat nur, wer im Team spielt.

Der Zulauf ist beeindruckend: 700 Kinder trainieren in dem Projekt und nächstes Schuljahr kommen noch sieben Grundschulen dazu. Was ist der Grund? Jörg Siangchin: »Basketball ist mehr als ein Sport, es ist ein Lebensstil.« Und es gibt coole Vorbilder: Nicht nur in der amerikanischen NBA, auch hier zu Hause bei den Seawolves.

Nur 10 Euro kostet die Vereinsmitgliedschaft im Monat. Weil das nicht reicht, um Trainer, Hallenzeiten und Material zu bezahlen, unterstützen neben der WIRO auch viele andere Unternehmen das Projekt.

www.ebcrostock.de



Die Nachwuchs-Basketballer sind Feuer und Flamme.
FOTOS: TOBIAS HAHN/EBC



Kluge Köpfe



Geschichte der Frauenkliniken

Für sehr, sehr viele Rostocker hat in der Doberaner Straße 142 alles angefangen: Zehntausende Babys erblickten hier das Licht der Welt. Von 1887 bis 2006 war hinter den ehrwürdigen Backsteinmauern die Universitäts-Frauenklinik untergebracht. Professor Bernd Klausch stand viele Jahre im OP und im Kreißsaal, bevor er ab 1980 als Chefarzt der gynäkologischen Abteilung nach Parchim ging. Jetzt ist er zurückgekehrt zu seinen Wurzeln. Von Parchim ist er nach Rostock zur WIRO auf die Holzhalbinsel gezogen. Und zum Uni-Jubiläum bringt er gemeinsam mit ehemaligen Kollegen ein Buch über die 130-jährige Geschichte der Frauenklinik heraus. Wenn der Vater von vier Töchtern von damals erzählt, leuchten seine Augen. Von der Frauenarzt-Legende Helmut Kyank, unter dem die Rostocker Frauenklinik die erste Adresse in der DDR war. Vom ersten Baby, das 1985 im Reagenzglas gezeugt wurde.

14 Autoren, früher oder immer noch an der UFK, hat er für sein Projekt erwärmt. Was die zu erzählen haben, jeder aus seiner Zeit, ist nicht nur für Fachleute spannend. »Das ist Universitätsgeschichte, zu der viele Rostocker einen persönlichen Bezug haben.«

Der Band »Geschichte der Rostocker Frauenkliniken« mit 152 Seiten und mehr als 100 Fotos erscheint im Juli im Hinstorff Verlag und kostet 20 Euro. ISBN 978-3-356-02261-2

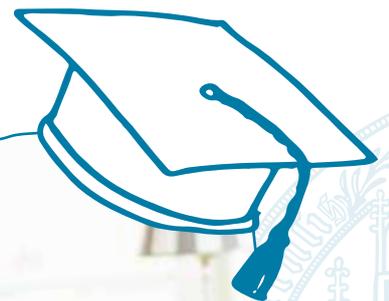


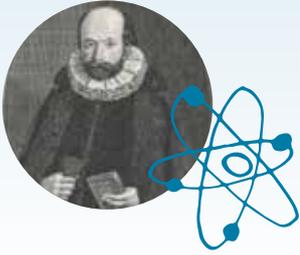
Bald kommt es aus der Druckerei:
 Professor Bernd Klausch freut sich auf sein neues Buch.
 FOTOS: DOMUSIMAGES

Der berühmteste Student der Hansestadt? Da fällt vielen Rostockern gleich dieser ein: Tycho Brahe, der Astronom mit der goldenen Nase – zum Leidwesen von Doktor Steffen Stuth, Leiter vom Kulturhistorischen Museum. Denn nach 600 Jahren Geschichte hat die Universität noch viele illustre Persönlichkeiten mehr zu bieten. Die Ausstellung zum Jubiläumsjahr stellt die klugen Köpfe vor.

Bei Universität denkt man an: dicke Wälzer, Studierstübchen, Theorie und lange Texte in Latein. Aber so wollte Steffen Stuth die Geschichte nicht erzählen. »Wir zeigen die Menschen, die hier gelernt, gelehrt, gearbeitet haben.« Mehr als 230.000 waren das insgesamt seit der Gründung am 12. November 1419. Stuth und sein Team haben etwa 100 herausgepickt. Das Motto: »Wir wollten nicht die immer Gleichen zeigen, sondern weniger bekannte Köpfe, die ebenso wichtig waren.« Fünf stellen wir heute schon vor:

Petrus Stenbeke
 (vor 1397 bis nach 1421)
 Der Gründungsrektor der Rostocker Uni hat 1419 die Weichen gestellt. Von der Universität Erfurt kam er an die Ostsee, um die neu gegründete Alma Mater zu führen. Er lockte die klügsten Professoren in den Norden, setzte die modernsten Lehrmethoden durch. Mit Erfolg: Der Rostocker Hochschule eilte bald der beste Ruf voraus.





Magnus Pegel

(1547-1619)
Er war ein Visionär: Magnus Pegel lehrte in Rostock Mathematik und Astrologie – und er tüftelte an großen Erfindungen. In seinen Aufzeichnungen finden sich erste, futuristische Entwürfe für U-Boote und Flugzeuge. Schon lange vor Charles Darwin glaubte er an die Evolution der Arten. Pegel gilt außerdem als Vater der Bluttransfusion.



Hermann Stannius

(1808-1883)
Hermann Stannius lehrte ab 1837 die Fächer Anatomie, Physiologie und Pathologie. Seine Leidenschaft aber war die Zoologie, er begründete die zoologische Sammlung. Einige seiner Studienobjekte sind heute noch zu sehen. Beispielsweise ein Walrossschädel, der auch in der Jubiläumsausstellung gezeigt wird.



Hans Moral

(1885-1933)
Der jüdische Zahnmediziner Hans Moral war ein Ausnahme-Wissenschaftler – und ein prominentes Opfer des NS-Regimes. Mit 28 Jahren übernahm er die Leitung des zahnärztlichen Institutes in Rostock, das unter ihm in Forschung und Lehre glänzte. Die Schikanen der Nationalsozialisten und die mangelnde Unterstützung von Kollegen trieben ihn am 6. August 1933 in den Suizid.



Lola Zahn

(1910-1998)
Die erste Professorin der Universität Rostock hatte ein bewegtes Leben: Nach dem Studium der Rechtswissenschaften floh die Jüdin und Kommunistin 1933 nach Paris, 1940 weiter in die USA. 1946 kehrte Lola Zahn zurück nach Deutschland, lehrte politische Ökonomie in Rostock. Später ging sie an die Humboldt-Universität in Berlin – bis ihr 1957 gekündigt wurde, weil sie in der DDR für die Freiheit von Lehre und Forschung kämpfte.

*»Menschen - Wissen - Lebenswege.
600 Jahre Universität Rostock«*
Kulturhistorisches Museum
21. Juni bis 30. November



Am WIRO-Stand können die Besucher Stoffbeutel mit dem Uni-Logo bedrucken.



Ehemalige Studenten finden
Das ist einzigartig: Im Archiv der Universität wurden seit 1419 lückenlos alle Matrikelbücher und Studentenkarteen gehütet. Darin darf virtuell jeder stöbern, mehr als 200.000 ehemalige Studenten und Lehrende sind mittlerweile in der Online-Datenbank unter matrikel.uni-rostock.de verzeichnet.

Sommerfest am 22. + 23. Juni
Alle Rostocker sind zur großen Sause zum **600. Uni-Geburtstag** eingeladen. Am 22. und 23. Juni auf dem Uniplatz: Musik, Show und Theater gibt's auf der großen Bühne für Rostocker, Kunst auf dem Ponyhof, außerdem eine Wissensstraße und ein Kinderfest. Auch die WIRO kommt mit einem Stand.

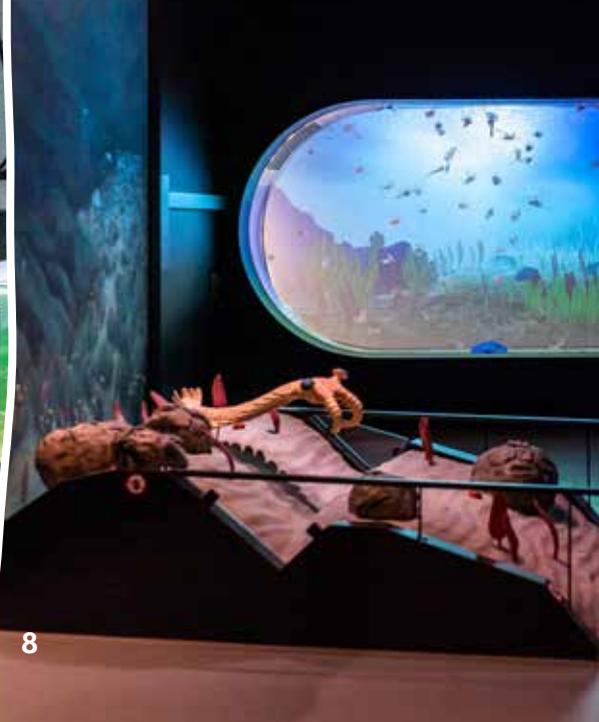
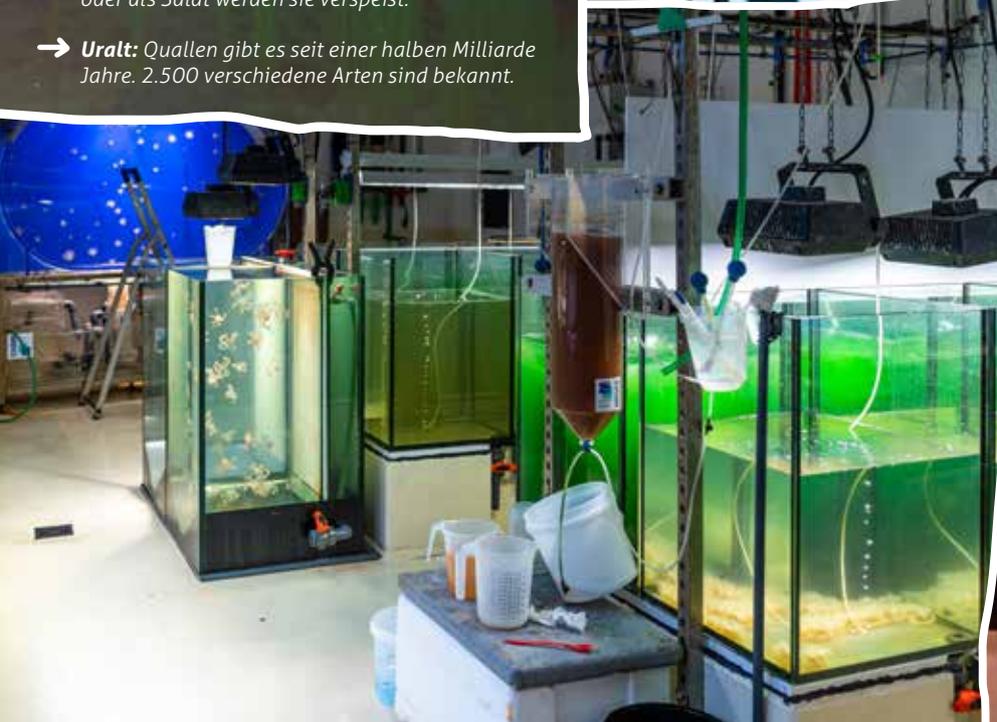
➔ **Programm unter www.rostock800600.de**

Mit Schirm und Schönheit

Ohrenquallen hat jedes Rostocker Kind gesehen. Meist lagen sie da aber schon glibberig und leblos am Ufer. Im Darwineum und im neuen Polarium schweben die Medusen anmutig durch die Wasserbecken. Der Rostocker Zoo hat in den vergangenen Jahren eine von Deutschlands größten Quallenzuchten aufgebaut.

Schon gewusst?

- **Giftig:** Die Seewespe gehört zu den Würfelquallen und ist die giftigste Qualle der Welt. Ihr Gift kann einen Menschen innerhalb von fünf Minuten töten.
- **Essbar:** In der asiatischen Küche sind fettfreie Quallen eine Delikatesse. Getrocknet, frittiert oder als Salat werden sie verspeist.
- **Uralte:** Quallen gibt es seit einer halben Milliarde Jahre. 2.500 verschiedene Arten sind bekannt.





WIRO mittendrin

Damit die Quallen nicht auf den Boden absinken, erzeugen Düsen eine künstliche Strömung, mit der sie treiben. Allein könnten sie sich nicht fortbewegen.

Jana Wohlfahrt steht zwischen großen und kleinen Wasserbecken mit Thermometern und Filtern, Schläuchen, Lampen. Es brummt und plätschert. Fast wie in einem Labor. In ihrem Reich, auf der Rückseite der Aquarien im Darwineum, ist es warm und feucht. Die 32-Jährige und ihr Kollege sorgen hinter den Zookulissen dafür, dass vorne immer genügend Medusen durchs Wasser tanzen: gepunktete Seegrasquallen, hellblau schimmernde Kanonenkugelquallen, oder die Spiegeleiquallen mit ihren violett gesprenkelten Tentakeln.

Die Tierpflegerin sagt: »Quallenzucht ist die Königsdisziplin der Aquaristik.« Denn Quallen sind hochsensibel und schwer zu halten. Am Anfang ist eine winzige Larve. Die setzt sich irgendwo fest und entwickelt sich zu einem Polypen – von dem sich wiederum winzige Quallen abschnüren. Die kreisen einige Wochen oder Monate in kleinen Glasbehältern, bis sie zu prächtigen Medusen herangewachsen

sind. Damit die Polypen »strobilieren«, so heißt es im Fachjargon, muss alles perfekt zusammenspielen: die Wassertemperatur, das Licht, die Strömung, der Salzgehalt. Und als sei das nicht schon kompliziert genug: Qualle ist nicht gleich Qualle, eine mag mollig warmes Wasser, die andere kaltes. »All das steht leider in keinem Lehrbuch.«

Und so stand Jana Wohlfahrt vor sieben Jahren vor vielen Rätseln, als der Rostocker Zoo die ersten Polypen bekam. »Wir haben viel ausprobiert, ganz nach dem Motto: Versuch macht klug!« Manchmal mussten sie ewig warten – und dann ist es trotzdem nichts geworden. »Wir brauchen auch Glück, um am Ende gesunde und schöne Quallen zu haben.« Im Zoo leben mittlerweile 20 Arten. Alle Aufzuchtbecken und die neun Schaukreisel sind besetzt. Aber die Tierpfle-

WIRO unterstützt den Zoo
Die WIRO ist seit vielen Jahren ein treuer Partner vom Zoo. Das jüngste Projekt: Das Wohnungsunternehmen unterstützt die Neugestaltung des Rhododendronhains. Viele Pflanzen waren nach dem Schneefall zu Ostern 2018 stark beschädigt, müssen ausgetauscht werden – damit sich die Besucher bald wieder an dem prächtigen Garten erfreuen können.

ger haben trotzdem keine Atempause: Weil Quallen selten älter als ein Jahr werden, muss ständig neuer Nachwuchs gezüchtet werden.

Jana Wohlfahrt wollte immer was mit Fischen machen – während es die meisten Kollegen zu Tieren mit Fell zieht. »An Quallen hatte ich aber nie gedacht. Die kamen in der Ausbildung auch kaum vor.« Sie fing schnell Feuer, heute ist sie glücklich zwischen ihren Quallen. »Es gibt auf unserem Gebiet noch so viel Neues zu entdecken. Ich mag diese Herausforderung.« Und sie liebt die Schönheit der Medusen. »Es ist beruhigend, ihnen zuzusehen.« Wermutstropfen: Quallen haben kein Herz und kein Hirn. Sie zeigen keine Gefühle und machen keine Geräusche. Da kann sich Jana Wohlfahrt kümmern wie sie will: Eine Reaktion von ihren Schützlingen gibt's nie.



Zookarten für ABC-Schützen

Die WIRO verlost 50 mal 4 Zoo-Eintrittskarten für Erstklässler und für ihre Familien (2 Erwachsene und 2 Kinder zwischen 4 und 16 Jahren). So nehmen Sie teil: Schreiben Sie unter dem Kennwort »ABC-Schützen« an redaktion@WIRO.de oder eine Postkarte an WIRO aktuell, Lange Straße 38, 18055 Rostock. Bitte schreiben Sie uns Name, Alter und Grundschule des ABC-Schützen, Adresse nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 7. Juli. Die Gewinner benachrichtigen wir schriftlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





Abstimmen fürs Sommerkino

Das kam richtig gut an: Im vergangenen September hat die WIRO den Rostockern sieben Kinovorstellungen unter freiem Himmel spendiert. In diesem Jahr folgt Runde zwei: drei Filme an drei Spielorten. Die Zuschauer entscheiden übers Programm, zehn Filme stehen zur Wahl. Jeder Teilnehmer darf seine drei Favoriten ankreuzen, ab sofort ist die Internetseite www.WIRO.de/Wunschfilm (bis 21. Juli) freigeschaltet. Die Filme mit den meisten Stimmen werden im Spätsommer gezeigt, Termine und Orte veröffentlichen wir rechtzeitig. Die WIRO übernimmt sämtliche Kosten der Vorführung. Die Kinobesucher müssen nur für ihr eigenes Wohl sorgen.

Abstimmung unter www.WIRO.de/Wunschfilm oder Postkarte an: WIRO aktuell, Lange Straße 38, 18055 Rostock.



1 25 km/h

Nach 30 Jahren treffen sich die Brüder Georg und Christian auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Sie haben sich wenig zu sagen – bis sie zu einer Reise aufbrechen.



6 Loving Vincent

Über 60.000 Ölgemälde stecken in dem Animationsfilm »Loving Vincent«. Eine Hommage an den Künstler – und ein spannender Krimi um van Goghs Tod.



2 Avengers: Infinity War

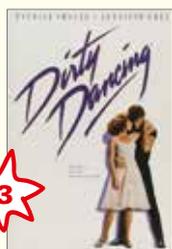
Für Superhelden-Fans: Die Avengers wollen Thanos besiegen, bevor er mit seinem Zerstörungsfeldzug dem Universum ein Ende setzt.



7

Mission Impossible – Fallout

Im sechsten Teil der Filmreihe führt Ethan Hunt sein Team in eine neue Agenten-Mission. Das Ziel: eine weltweite Katastrophe abwenden.



3

Dirty Dancing

Auch beim 100. Anschauen noch zum Heulen schön: Die 17-jährige »Baby« verliebt sich im Familienurlaub in den Tanzlehrer Johnny. Herrlich kitschige Tanzschnulze aus den 80ern!



8

Ready Player One

Im Jahr 2045 spielt sich das Leben vieler Menschen nur noch in der virtuellen Welt OASIS ab. Dann beginnt ein Kampf um die Macht.



4

Gundermann

Filmbiografie über den DDR-Liedermacher. Tagsüber ist Gundermann Baggerfahrer im Tagebau. Abends steigt er auf die Bühne und bewegt die Menschen mit seiner Musik.



9

Three Billboards outside Ebbing, Missouri

Der Film erzählt von einer Mutter, die nach dem Mord an ihrer Tochter auf drei Werbetafeln den örtlichen Polizeichef der Untätigkeit anklagt.



5 Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Realverfilmung des Kinderbuch-Klassikers von Michael Ende über den Waisenjungen Jim, der auf der Insel Lummerland aufwächst.

10



Unsere Erde 2

In den Hauptrollen: ein Zebrafohlen, ein Pinguin, eine Familie von Pottwalen und ein Faultier, das der Liebe hinterherjagt.





Wohnungsmietern und Eigentümern macht das neue Online KundenCenter das Leben leichter.

FOTO: WIRO

Ein guter Start

Teilnahmebedingungen
finden Sie auf
www.WIRO.de/online



Einen defekten Wasserhahn melden oder die Mietbescheinigung runterladen – seit Anfang Mai geht das im neuen Online KundenCenter ganz bequem. Stefanie Pieszek und Max Freiberg von der Projektleitung im Gespräch über die ersten Wochen.

Das Online KundenCenter ist am Netz. Ihre Bilanz?

»Die Zahl der Anmeldungen hat unsere Erwartungen fast übertroffen: Allein in den ersten 14 Tagen haben sich 4.000 Mieter und Eigentümer registriert. Wir freuen uns, dass unsere Kunden das Portal seitdem rege nutzen.«



Welche Anliegen rangieren vorn?

»Viele Schäden werden online gemeldet – denn so ist's für die Mieter bequemer als vorbeizukommen oder anzurufen. Die Wohnungsverwalter bekommen zahlreiche Fragen rund um die Betriebskosten, ebenso Anträge auf bauliche Veränderungen in der Wohnung oder zur Haustierhaltung.«



Wie lange kann ich mich als Nutzer noch registrieren? Und was tun Mieter und Eigentümer, die ihren Brief mit allen Infos zur Anmeldung verlegt haben?

»Kein Problem. Sie rufen einfach bei ihrem Wohnungsverwalter an und bekommen die Kennwörter neu zugesandt. Man kann sich jederzeit registrieren – aber es lohnt sich, es schnell zu tun. Alle, die bis zum 30. Juni angemeldet sind, nehmen automatisch an unserem Gewinnspiel teil. Die WIRO verlost unter anderem 5 iPad Air und 20 Familienjahreskarten für den Zoo.«

Ist das Online KundenCenter jetzt fertig?

»Wir werden das Online KundenCenter weiterentwickeln. Bald sollen auch Firmen und Gewerbetreibende das Portal nutzen können. Aber nun müssen sich vor allem unsere Verwalter erst einmal an den zusätzlichen Kommunikationskanal mit ihren Kunden gewöhnen. Falls die Antwort in den ersten Wochen ausnahmsweise länger auf sich warten lässt, bitten wir um Verständnis!«



Das Online KundenCenter steht im Internet auf www.WIRO.de/online und als App zur Verfügung



Tor!!!

Gute Zeiten für Rostocker Fußballer brechen an: Der erste von vier Kunstrasenplätzen am Damerower Weg ist nigelneue. Endlich können die Sportler vom Rostocker FC wieder kicken. Unter feinsten Bedingungen: In den vergangenen Wochen wurde erst der elastische Untergrund saniert, dann neuer Kunstrasen ausgerollt und mit Quarzsand und Korkgranulat gefüllt. Als nächstes nehmen die Bauarbeiter die beiden hinteren Kunstrasenplätze in Angriff. Bis Ende August sind alle vier Spielfelder auf der WIRO-Sportanlage neu und einsatzbereit. Lange hatten die Fußballer darauf gewartet: Die alten Kunstrasenflächen haben beinahe 15 Jahre auf dem Buckel.

FOTOS: DOMUSIMAGES



Ruhiges Plätzchen mit Aussicht



Warnemünder Woche, Hanse Sail – die großen Segelereignisse stehen vor der Tür. Ein Geheimtipp für alle, die in dem Gewühl ein ruhiges Plätzchen mit Aussicht suchen: Auf der Mittelmole, vor dem einstigen Fährbecken, hat die WIRO wieder eine Tribüne mit 300 Sitzplätzen aufgebaut. Sie ist frei zugänglich. Bis Anfang Oktober können Mieter und alle anderen hier Platz nehmen und aufs Meer gucken (ausgenommen ist der Freitag während der Hanse Sail).



Für alle kleinen Schwimmer

Die WIRO lobt wieder den Seepferdchen-Pokal aus. Am 22. Juni ab 10 Uhr wetteifern die Lütten zwischen sechs und zehn Jahren im Sportpark Gehlsdorf um die Trophäe. Und der Spaß kommt auch nicht zu kurz: Nach dem Wettkampf dauert die Poolparty mit Neptuntaufe bis 15 Uhr. Startgebühr: 8 Euro, Nudeln mit Tomatensoße zum Mittag inklusive. Keine Anmeldung nötig.

FOTO: STOCK.ADOBE.COM/TERDPONG2

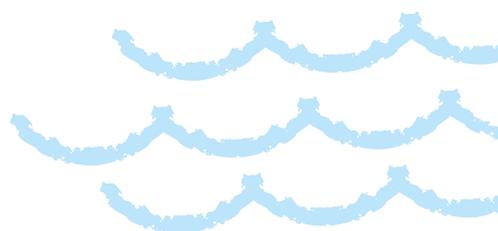


FOTOS: DOMUSIMAGES, WIRO

Neues WIROtel öffnet

Der Ausblick vom neuen WIROtel auf der Warnemünder Mittelmole ist spektakulär. Azubis, Sportler oder Ostseeurlauber haben aus den 56 Zimmern das bunte Treiben am Alten Strom im Blick – und die großen Pötte auf dem Wasser. Am 21. Juni öffnet die WIRO die Türen der Herberge für interessierte Rostocker. Von 13 bis 18 Uhr dürfen Besucher die neuen Zimmer in Augenschein nehmen, das WIROtel-Team beantwortet Fragen.

www.WIRO.de/wirotel-mittelmole



Reiseklub



Das Glück dieser Erde ...

... liegt auf dem Rücken der Pferde. Ein Reiseklub-Termin, den Pferdefreunde nicht verpassen dürfen: Im August geht es zum historischen Haupt- und Landgestüt Neustadt, einem der größten Europas. Man nennt es auch das Sanssouci der Pferde.

Mit den stückigen Brandenburger Pferden war früher kein Blumentopf zu gewinnen. König Friedrich Wilhelm II. von Preußen wollte aber nur die Besten: Also ließ er 1788 ein prächtiges Gestüt in Neustadt errichten und importierte erstklassige Hengste aus dem Vorderen Orient. Bis heute ist Neustadt an der Dosse ein Mekka für Pferdeliebhaber.

Bei ihrem Besuch dürfen die Rostocker hinter die Kulissen schauen, auch für das Gestütsmuseum und die Kutschensammlung ist Zeit eingeplant. Die riesigen Weideflächen erkunden die WIRO-Mieter bei einer Kremserfahrt. Neben Mittag und Kaffeegedeck gibt es bei diesem Ausflug auch einen Sektempfang.



FOTOS: STOCK.ADOBE.COM



Anmeldung »Das Glück dieser Erde ...«

Gestüt Neustadt 79,50 Euro
 13. August 15. August

Name

Straße

PLZ

Telefon

Hiermit bestelle ich verbindlich Busplätze

Mein Einstieg/Bushaltestelle

Ort/Datum

Unterschrift

**Gestüt Neustadt
 am 13. und 15. August
 79,50 Euro**

7:40 Uhr (H) Werft · Warnemünde

7:45 Uhr (H) Güstrower Straße · Lichtenhagen

7:50 Uhr (H) Warnowallee / Osloer Straße · Lütten Klein

8:00 Uhr (H) Thomas-Morus-Straße · Evershagen

8:10 Uhr (H) Reutershagen Markt

8:30 Uhr (H) ZOB

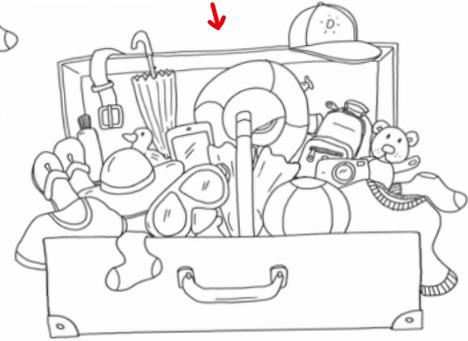
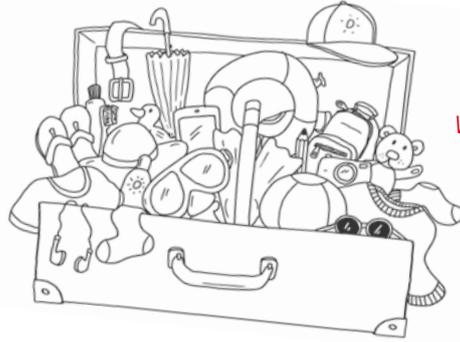
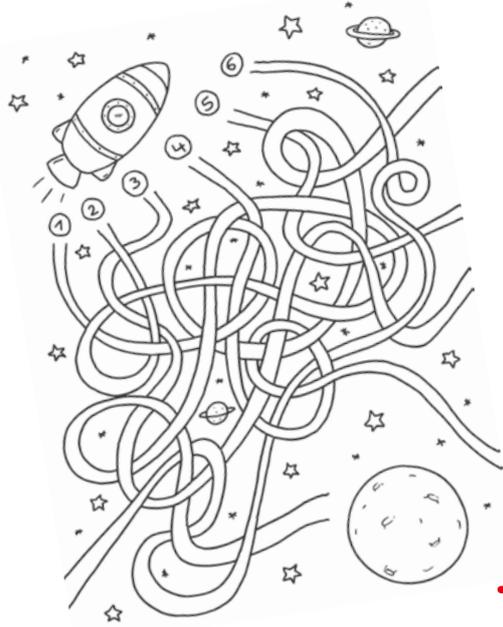
Ausgefüllten Coupon bitte bis zum 10. Juli an:

Joost's Ostsee-Express, Schulstraße 24,
 18211 Rethwisch, Telefon 038203.86111

Die Fahrten werden von »Joost's Ostsee-Express«
 im eigenen Namen und auf eigene Rechnung durchgeführt.
 Die Verträge kommen direkt zwischen den Teilnehmern
 und dem Busunternehmen zustande.



Welche 5 Dinge fehlen im unteren Koffer!



* SPIELWIESE *

Bosheit, Gehässigkeit	heller Bordeauxrotwein	kurz-ärmeliges Hemd (engl.)	schwed. Schauspielerin (Anita) †	Glanz-, Höhepunkt (frz.)	Stern im „Großen Bären“	Symbol f. Übersinnliches	Währung in Oman, Iran und Jemen	eine Technikbranche (Kurzw.)	span.: los!, auf!, hurra!	biegsam, gewandt	Kosename der Eva Perón † 1952	Verneinung, Ablehnung
der achte Teil				Stern- deuter (Mz.)								
biblicher Priester		Fracht- stücke		5		Frage- fürwort		veraltet: Schüler, Zögling				
trop. Storchvogel				Streich- instru- ment	nicht fest; un- sicher							
☐		Gauner- sprache (franz.)	Program- mier- sprache (EDV)					schrei- ten	7. Buch- stabe des griech. Al- phabets			
aus- gedehnt	Schie- fer- schreib- stift	Mittel- loser			kath. Hilfs- geist- licher		Edel- stein			3		
Schutz- heiliger Englands			Berg- form		Film- oder Fernseh- aufzeich- nung	4		ugs.: schnell		Narretei		
☐	6	Gruppe von Wild- sauen	nicht groß				zugäng- lich, mensch- lich	latei- nisch: gleich- falls				
Ansied- lung	Cowboy- fest, Reiter- schau			Stoff- wechsel- krank- heit	Sechseck (Math.)							
engl.- amerik. Längen- maß			Schuppen- echse	Staat im westl. Zentral- afrika				Titu- lierung	Abend- land, Westen		adaptie- ren, in Einklang bringen	
im Mittel- punkt gelegen	keines- falls	früherer Minister in islam. Staaten		☐ 7	Fehl- betrag		hawai- ische Grüß- formel					
			Kanton der Schweiz	Schweizer Autor (von ...) * 1935								
norweg. Literat (Jonas) † 1908			Hack- frucht	vermuten		☐ 8	Satz- zeichen	Kompri- mierungs- Datei- format				
norweg. Dichter (Knut) † 1952	alt- griech. Schmäh- gedichte	Hptst. von Marokko Bauweise		Kamel in den Anden			kariertes Textil- stoff					
			ara- bisch: Sohn	israel. Wahl- bündnis				früherer äthiop. Titel		Nibe- lungen- mutter		
Teilzah- lungs- betrag			männl. Vorname				Vater der Ne- reiden					
Gestalt aus „1001 Nacht“ (2 Wörter)				Front- mann der Stones: ... Jagger				latei- nisch: vor			☐ 2	
Fluss zur Dordogne	☐ 1		Nuss- konfekt				ver- suchen; über- prüfen					

Lösungswort:

- | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|





Benefiz Inline Skate Run
 Am 23. Juni heißt es im IGA-Park:
 Inline Skates anziehen und
 lossausen für den guten Zweck.
 Pro gefahrener Runde spendet
 jeder Teilnehmer einen Betrag,
 den er vorher selbst festlegt.
 Der Erlös kommt unter anderem
 den Nasenbären im Zoo zugute.
23. Juni | 13 - 14 Uhr Kids Run
14:15 - 15:15 Uhr für Jedermann
15:30 - 16:30 Uhr Firmen Run

FOTO: FOTOLIA.COM



Stadtteilstefte ←

- Evershagen** am 27. Juni
- Fischerfest** am Schwanenteich
14. bis 16. Juni
- Schmarl** am 22. Juni
- Gehlsdorf** vom 14. bis 16. Juni
Kirchenplatz



Mitmachen
WIRO-PappCup am
20. Juli | Für die Pappboot-
 Weltmeisterschaft an
 den Hafenterrassen
 können sich Fünferteams
 anmelden | Infos und
 Kontaktdaten unter
<http://pappboot-wm.de>


Warnemünder
Woche
6. - 14. Juli

Nordjob
 Fachmesse für Ausbil-
 dung und Studium
 19 + 20. Juni
 8:30 bis 14:45 Uhr
 Eintritt frei
 HanseMesse



KundenCenter
Vermietung
 Mo-Fr 7:30-18 Uhr

WIRO-Notdienst
 Sanitär, Gas, Heizung,
 Elektro:
0381.4567-4444
 Schlüssel:
0381.4567-4620

Besuchen Sie
uns auch im
Internet
www.WIRO.de/facebook
www.WIRO.de/youtube



Informationen und Fragen
 zur neuen WIRO-Tochterfirma
 PIR – Pflege in Rostock GmbH
 unter 0381.4567-2210



KundenCenter Reutershagen
 (+Hansaviertel, KTV)
 reutershagen@WIRO.de
 0381.4567-3310

KundenCenter Groß Klein
 (+Schmarl, Lichtenhagen,
 Warnemünde, Markgrafenheide)
 grossklein@WIRO.de
 0381.4567-3110

KundenCenter
Forderungsmanagement
 forderungsmanagement@WIRO.de
 0381.4567-3410

KundenCenter Mitte
 (Stadtmitte, KTV, Südstadt, Biestow,
 Brinckmanshöhe)
 mitte@WIRO.de
 0381.4567-3510

KundenCenter Toitenwinkel
 (+Dierkow)
 toitenwinkel@WIRO.de
 0381.4567-3610

Grundstücke und
Eigentumswohnungen
 ig@WIRO.de
 0381.4567-2331

KundenCenter Evershagen
 evershagen@WIRO.de
 0381.4567-3810

KundenCenter Lütten Klein
 luettenklein@WIRO.de
 0381.4567-3210

KundenCenter für
Haus- und Wohneigentum
 hausundwohneigentum@WIRO.de
 0381.4567-3710